

Liebe Eltern

In der Schule sind bei einzelnen Kindern Kopfläuse bzw. Nissen festgestellt worden. Es ist möglich, dass auch bei Ihrem Kind in der nächsten Zeit Läuse gefunden werden.

Kopfläuse kommen sehr häufig vor und haben nichts mit schlechter Hygiene zu tun. Die Übertragung findet hauptsächlich durch direkten Kopf-zu-Kopf Kontakt statt („Köpfe zusammen stecken“), in seltenen Fällen durch ausgetauschte Mützen, Haarkämme oder ähnliches. Läuse können nicht springen oder fliegen, nur krabbeln. Eine Übertragung durch Haustiere ist nicht möglich.

Wir bitten Sie, in den nächsten Tagen regelmässig zu **kontrollieren**, ob ihr Kind und weitere Familienmitglieder Kopfläuse oder Nissen (die Eier der Kopfläuse) haben. Die Läuse und die Nissen befinden sich oft hinter den Ohren und im Nacken. Nissen sind weisslich wie Schuppen, kleben aber am Haar, Läuse sind 2-6 mm gross. **Je früher die Kopfläuse entdeckt werden, desto einfacher wird man sie wieder los.**

Wenn Sie bei Ihrem Kind und bei einem anderen Familienmitglied ebenfalls Kopfläuse feststellen, bitten wir Sie, **unverzüglich mit der Behandlung der Kopfläuse zu beginnen**. Das Merkblatt „10 Tipps zum Erfolg“ gibt Ihnen wichtige Hinweise für die Behandlung. Haarwaschen reicht für die Behandlung nicht aus.

Wir bitten Sie zudem, die Eltern von Spielkameradinnen und Spielkameraden zu **informieren**, damit auch diese die Information weitergeben können bzw. ihre Kinder auf Läuse kontrollieren können. Das Kind kann jederzeit den Kindergarten oder die Schule besuchen.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Website www.kopflaus.ch.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Freundliche Grüsse



Rahel Trost
Schulleiterin Bennwil